



# Gesunderhaltung und Therapie der Leber beim Pferd

Mit biologischen Heil- und  
Ergänzungsfuttermitteln

[www.plantavet.de](http://www.plantavet.de)

Eine Marke der SaluVet GmbH

**PlantaVet**<sup>®</sup>  
NATÜRLICH ZUM ERFOLG



# Heilpflanzen mit verdauungs-, ausscheidungsfördernden und hepatoprotektiven Eigenschaften



## Echte Goldrute (*Solidago virgaurea*)

- antiphlogistisch
  - spasmolytisch
  - diuretisch
  - immunmodulatorisch
- (1, 3)

## Artischocke (*Cynara scolymus*)

- hepatoprotektiv
  - fördert die Regeneration der Leber
  - fördert die Galleproduktion und den Gallefluss
  - lipidsenkend
  - antioxidativ
- (1, 2, 3, 4, 5, 7)



## Wegwarte (*Cichorium intybus*)

- Amarum und Cholagogum
  - fördert die Sekretion von Verdauungsenzymen und -fermenten
  - regt die Lebertätigkeit und die Pankreastätigkeit an
  - appetitanregend
- (1, 2, 4)

## Mariendistel (*Silybum marianum*)

- Leberschutzstoff Nr. 1
  - bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallesystems
  - zur Vorbeugung toxischer Leberschäden
  - unterstützend bei chronisch entzündlichen Lebererkrankungen und bei Leberzirrhose
- (1, 2, 3, 4, 5, 6)



# HeparCheval®

Ergänzungsfuttermittel mit Kräuterextrakten  
(u. a. Wegwarte, Mariendistel, Artischocke und  
Goldrute) für Pferde.

## Zur Unterstützung des Stoffwechsels der Leber und der Nieren

### Zusammensetzung:

Apfelsaftkonzentrat, Glycerin

### Zusatzstoffe (je kg):

Sensorische Zusatzstoffe:

Mariendistelextrakt	5.000 mg,
Wegwartwurzelextrakt	5.000 mg,
Artischockenextrakt	10.000 mg,
Goldruten-Tinktur	20.000 mg

### Inhaltsstoffe:

Rohprotein 0,7 %, Rohfett 0,1 %,  
Rohfaser 0,4 %, Rohasche 1,4 %,   
Feuchte 67,0 %, Natrium 0,2 %

### Fütterungsempfehlung:

Pferde: 50 ml pro Tag  
Ponies: 25 ml pro Tag  
1 – 2 mal täglich unter das gebräuchliche  
Futter mischen.

### Empfohlene Fütterungsdauer:

3 – 5 Wochen

### Inhalt:

1000 ml



## LITERATUR

- (1) Hiller, Melzig „Lexikon der Arzneipflanzen und Drogen“, 2. Auflage 2010
- (2) Schönfelder „Das neue Handbuch der Heilpflanzen“, 2004
- (3) Fintelmann, Weiss „Lehrbuch der Phytotherapie“, 11. Auflage 2006
- (4) Wagner, Wiesenauer „Phytotherapie, Phytopharmaka und pflanzliche Homöopathika“, 2. Auflage 2003
- (5) Blaschek, Ebel, Hackenthal, Holzgrave, Keller, Reichling, Schulz „Hagers Handbuch der Drogen und Arzneistoffe“, 2006
- (6) Saller R., Meier R., Brignoli R. (2001) „The use of silymarin in the Treatment of liver diseases“ Drugs 61: 2035-63
- (7) Kraft K. (1997) “Artichoke leaf extract-recent findings reflecting effects on lipid metabolism, liver and gastrointestinal tracts.” Phytomedicine 4 369-378

# Hepar comp. N PlantaVet

Flüssige Verdünnung zur Injektion  
für Tiere: Pferde, Rinder.



Zur Anregung der Regenerations-  
und Gestaltungskräfte bei degenerativen  
und reaktiv entzündlichen Erkrankungen  
der Leber, z. B. unterstützend bei Leber-  
insuffizienz und chronischer Hepatopathie.

## PFLICHTANGABEN

**Zusammensetzung:** 1 ml flüssige Verdünnung zur Injektion enthält: Wirkstoffe: *Anagallis arvensis* e *planta tota ferm* 33b Dil. D4 (HAB, Vs. 33b) 0,1 g *Cichorium intybus* e *planta tota ferm* 33c Dil. D5 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g *Hepar bovis* GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g *Kalium carbonicum* e *cinere Fagi silvaticae* Dil. D5 aq. (HAB, Vs. 5b) 0,1 g *Mesenchym suis* GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g *Silybum marianum* e *fructibus ferm* 36 Dil. D4 (HAB, Vs. 36) 0,1 g *Taraxacum officinale* e *planta tota ferm* 34c Dil. D4 (HAB, Vs. 34c) 0,1 g (Die Bestandteile 1, 6 und 7 werden über die viertletzte Stufe, die Bestandteile 1, 2, 4, 6 und 7 über die

drittletzte Stufe und die Bestandteile 1–7 über die letzten 2 Stufen gemeinsam potenziert.) Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke. Anthroposophisches Arzneimittel nach homöopathischen Verfahrenswesen hergestellt. **Anwendungsgebiete:** Entsprechend der anthroposophischen Naturerkenntnis: Zur Anregung der Regenerations- und Gestaltungskräfte bei degenerativen und reaktiv entzündlichen Erkrankungen der Leber, z.B. unterstützend bei Leberinsuffizienz, chronischer Hepatopathie. **Dosierung und Art der Anwendung:** Zur subkutanen Injektion: Pferd/Rind: 10 ml s.c.

Jungtiere erhalten jeweils höchstens die Hälfte der Dosis. Im Regelfall jeden zweiten Tag bis zur Besserung. Bei akutem und perakutem Verlauf mehrmals täglich. Bei chronischem Verlauf in zwei- bis viertägigem Abstand. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Keine bekannt. **Wartezeit:** Pferd, Rind: Essbare Gewebe: 0 Tage, Milch: 0 Tage. **Abgabevoraussetzung:** Apothekenpflichtig. **Handelsform:** 5 Ampullen zu 10 ml.

[www.plantavet.de](http://www.plantavet.de)

Eine Marke der SaluVet GmbH

Stahlstraße 5, 88339 Bad Waldsee, Telefon: +49 (0) 7524-4015-0

**PlantaVet®**  
NATÜRLICH ZUM ERFOLG

